

Amtsgericht Lüneburg
Ochsenmarkt 3

21335 Lüneburg

Staatsanwaltschaft Lüneburg
Burmeisterstraße 6

21335 Lüneburg

6. September 2009

Strafantrag und Zivilklage gegen

Herrn Matthias Lange
Jugendhilfe Lüneburg
Dahlenburger Landstraße 150

21337 Lüneburg

Herrn Professor Dr.
Ruthard Stachowske
Jugendhilfe Lüneburg

21337 Lüneburg

Begründung:

Als Redakteur habe ich am 5. September 2009, 14 Uhr, im Lüneburger Café La Fleur Gümmastraße/Ecke Ritterstraße an einem Treffen Ehemaliger aus der Therapeutischen Gemeinschaft Wilschenbruch teilgenommen. Zu diesem Treffen wurde von mir auch Herr Lange als Geschäftsführer der Jugendhilfe Lüneburg eingeladen. Er erschien nicht. Die Gespräche fanden in den Räumen des Cafés statt.

Eine der Mütter hatte ihre Tochter mitgebracht. Die Kleine kümmerte sich um meinen Hund, ging mit ihm spazieren und kam nach einigen Minuten aufgeregt in das Café. Die Elfjährige berichtete, sie sei soeben aus einem Fenster eines Hauses in der Ritterstraße fotografiert worden. In diesem Haus sind Außeneinrichtungen der Therapeutischen Gemeinschaft Wilschenbruch und der Jugendhilfe Lüneburg untergebracht.

Zeugnis: es folgt der Name des Mädchens

Da ich das nicht so recht glauben wollte, ging ich mit dem Mädchen vor die Tür des Cafés. Dort stehen Tische und Stühle, die ebenfalls zum Café gehören. Auch ich wurde fotografiert, die Fotografin winkte mir sogar noch zu. Es handelte sich um eine Mitarbeiterin von Professor Dr. Ruthard Stachowske, der diese Fotos möglicherweise in Auftrag gegeben hat. Auftraggeber könnte auch Herr Lange sein.

Nach § 201 StGB ist es jedoch verboten, Personen, die sich an geschützten Orten befinden, ohne deren Einwilligung abzulichten. Zudem liegt in solchen Fällen ein Verstoß gegen die §§ 12, 862, 1004 Abs. 1 S. 2 BGB vor. Ich widerspreche hiermit jeder Verwendung oder Weiterverbreitung der Fotos, auf denen ich entweder allein, mit dem Mädchen oder mit meinem Hund zu sehen bin.

Als fiktive Lizenzgebühr fordere ich von den Veranlassern und von den Agierenden gemäß § 97 Abs. 1 S. 1 UrhG für jedes dieser Fotos 100 Euro.

Teilnehmerinnen des Treffens haben gegen 17 Uhr die Polizei gerufen, um weitere Fotos zu verhindern. Die Polizei war vor Ort und sprach mit den Fotografinnen. Anschließend wurden keine Bildaufnahmen mehr gemacht.

Zeugnis: Name einer Teilnehmerin

Name einer zweiten Teilnehmerin

PKH-Antrag wird gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz-Peter Tjaden

Krumme Straße 1

26384 Wilhelmshaven